

Presseeinladung

22. Oktober 2020

Spaten raus zum „Einheitsbuddeln“

Termin: Montag, 26. Oktober
Zeit: 10:45 bis 12 Uhr
Ort: Ehemaliger Grenztrurm bei Wustrow (Lanz)
Treffpunkt: [Karten-Link](#)
19309 Wustrow (Lanz)

Wustrow (Lanz) – Für die Aktion „Einheitsbuddeln“ zum 30-jährigen Jubiläum der Deutschen Einheit pflanzen Schülerinnen und Schüler der Montessorischule Wittenberge und Mitglieder des Kuratoriums im Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe – Brandenburg am 26. Oktober (Montag) 30 Flatterulmen. Das Gebiet der Deichrückverlegung am ehemaligen Grenztrurm der DDR-Grenztruppen bei Wustrow (Lanz) ist ein idealer Pflanzort für die Baumart. Die Flatterulme ist typisch für regulierte Stromauen und gehört zu den wichtigen Baumarten entlang der Elbe. Hier liegt auch das „Grüne Band“, das als naturbelassener Streifen entlang der ehemaligen innerdeutschen Grenze verläuft.

In Brandenburg verlief die innerdeutsche Grenze zwischen DDR und BRD entlang der Elbe in den Jahren 1949 bis 1989. Auf der anderen Elbseite befindet sich damals wie heute das Bundesland Niedersachsen. Weite Teile des Gebietes entlang der Elbe nördlich von Cumlosen bei Wittenberge waren eine 1 bis 5 Kilometer breite Sperrzone, die nur mit Sondergenehmigungen und Passierscheinen betreten werden durfte. Die Teilung Deutschlands und das totalitäre Regime der DDR brachten den Menschen der Region viel Leid. Einzig die Natur konnte sich vielerorts oft ungestört entwickeln. Seltene Pflanzen und Tiere siedelten sich an und bilden bis heute ein „grünes Band“, das sogar durch ganz Europa verläuft.

Der ehemalige Grenztrurm ist heute ein Mahnmal für kommende Generationen. Die Naturwacht Lenzen bietet im Rahmen von Führungen auch eine Besichtigung des Turmes an. Mit der Pflanzung setzen die Schülerinnen und Schüler der Montessori Schule Wittenberge ein Zeichen für eine friedliche Zukunft, die sie an diesem Tag aktiv gestalten. Die Idee des „Einheitsbuddeln“ entstand 2019 in Schleswig-Holstein und soll als Tradition und Mitmachaktion um den Tag der Deutschen Einheit fortgeführt werden.

Pressevertreter sind zu dem Termin herzlich eingeladen. Ein Shuttlefahrzeug steht bei Bedarf bereit für die Fahrt zum ehemaligen Grenztrurm bei Wustrow. Treffpunkt ist um 10:45 am Materiallagerplatzes Wustrow ([Karten-Link](#)).

Für Rückfragen: Oliver Krause,
Telefon: 038791 98015, E-Mail: oliver.krause@lfu.brandenburg.de

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13
14467 Potsdam

Pressesprecherin Frauke Zelt
Telefon: 0331/ 866 70 11
Mobil: 0172/ 325 20 13
Fax: 0331/ 866 70 18
frauke.zelt@mluk.brandenburg.de

www.mluk.brandenburg.de
www.agrar-umwelt.brandenburg.de

Landesamt für Umwelt
Seeburger Chaussee 2
OT Groß Glienicke
14476 Potsdam

Büro des Präsidenten
Thomas Frey
Telefon: 033201/ 442 102
Fax: 033201/ 442 190
Thomas.Frey@lfu.brandenburg.de

Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe-Brandenburg

Neuhausstraße 9
19322 Rühstädt

Oliver Krause
Telefon: 038791 980-15

E-Mail-Adresse: oliver.krause@lfu.brandenburg.de
Internetadresse: www.elbe-brandenburg-biosphaerenreservat.de

**Biosphärenreservat
Flusslandschaft
Elbe-Brandenburg**

